

TVO beim Landesturnfest!

In freudiger Erwartung kamen wir am 13.06. mit fast 60 Wettkämpfern, Betreuern und Kampfrichtern am Bahnhof zusammen, um wieder zum Turnfest zu fahren. Nur die Schwimmer, die Turnbuben, ein Leichtathlet und Steffi konnten oder wollten nicht die 4 Tage in Mainz vor Ort sein. Alles war Bestens vorbereitet, für den Gepäcktransport war gesorgt und das Wetter war zumindest an diesem Donnerstag noch recht erfreulich. Eine schlechte Nachricht gab es aber doch. Die Schule in Hechtsheim, wo wir zusammen mit allen Sportlern aus dem Turngau schlafen sollten, hatte noch am Mittwoch einen Wasserschaden zu vermelden und so mussten wir alle nach Weisenau in die Friedrich-Ebert-Schule. Unsere Betreuer aus Laubenheim wollten uns etwas Gutes tun und legten uns Obersteiner zusammen mit dem TV Bad Sobernheim in die große Turnhalle. Zuerst waren wir alle ziemlich geschockt. Selbst der Vorsitzende hatte in seiner langjährigen Turnfestkarriere noch nie in einer Turnhalle geschlafen. Im Nachhinein war es aber eigentlich eine ganz gute Lösung. Es war genügend Platz um noch etwas zu üben, ein bisschen zu toben und man brauchte nicht über den Hof zum Duschen (meistens kalt) und auf die Toilette. Außerdem waren in den ersten beiden Nächten alle sehr diszipliniert und gegen 23.00 Uhr war Ruhe im Haus. In der letzten Nacht ging es dann etwas länger, aber es standen auch keine Wettkämpfe mehr an. Bei der Ankunft der Bahnfahrer stand das Gepäck in Weisenau schon ausgepackt vor der Halle und recht schnell hatte jeder seinen Platz gefunden und sich eingerichtet. Am ersten Tag waren dann nur noch der Festzug und die Eröffnungsveranstaltung angesagt. Bei Deutschen Turnfesten dürfen seit Berlin 2005 nur noch ausgesuchte Gruppen teilnehmen. In Mainz durften noch alle. Das war auch gut so, unsere Kinder waren stolz und die „Roten“ aus Oberstein waren nicht zu übersehen und mit Sicherheit auch die größte Gruppe. Ansonsten war der Zug recht kümmerlich und kurz. Es fehlte an „Action“ und Musik. Hannah und Sophia Germann turnten unserem Ministerpräsidenten Kurt Beck vor der Nase herum und nach der Eröffnungsveranstaltung hatten ihn Gianna Conradt, Phuci Nguyen und Toni Weis zum Erinnerungsfoto im Arm. Der Abend war dann recht früh zu Ende. Die Kleinen waren müde und die Leichtathleten hatten schon ganz früh am nächsten Morgen ihren Wettkampf. Frühstück gab es aber in der ursprünglich geplanten Schule und morgens sollten ab 07.00 Uhr Shuttle-Busse eingesetzt werden. Dabei hatte man vollkommen übersehen, dass die Leichtathleten schon um 08.00 Uhr in Gonsenheim die ersten Läufe hatten. Es kostete eine Menge Arbeit, das Frühstück schon für 06.30 Uhr und den ersten Bus für 06.20 Uhr zu organisieren. Der Busfahrer wusste natürlich auch nicht, wo er hinfahren sollte. Aber gemeinsam mit den anderen Leichtathleten aus dem Gau wurde das dann auch noch geregelt. Das Geräteturnen für den Wahlwettkampf war für den Freitag vorgesehen. Es gab aber keine zeitliche Einteilung, so dass morgens nach dem Frühstück alles, alt und jung, Männlein und Weiblein in die Hallen strömte und alle Geräte blockierten. In der etwas abseits gelegenen Leichtathletikhalle fanden unsere Mädels dann doch einigermaßen annehmbare Bedingungen vor und turnten einen hervorragenden Wettkampf. In der Altersklasse 12-13 Jahre erreichten unter 215 Teilnehmerinnen Lea Wink den 5. Platz, Sophia Germann den 8., ihre Cousine Hannah den 10. und Sophie Eisenschneider den 26. Platz. Diese Platzierungen sind erstklassig. Platz 5 unter 215 ist fast so gut wie Platz 1. Das gleiche gilt auch für Michelle Schmidt, die in der AK 14-15 Jahre unter 133 Teilnehmerinnen den 14. Platz belegte. Den Vogel schoss bei diesem Wettkampf die Trainerin der Mädels ab: Angela Eisenschneider belegte in der AK 40-44 mit fast 1 Punkt Vorsprung den 1. Platz. Abends in der Turnhalle erlebten wir nur strahlende Gesichter. Luis Glutting erreichte unter 62 Teilnehmern in der AK 10-11 einen ebenfalls hervorragenden 5. Platz. Bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften der Gerätturner am Samstag belegte Kilian-Justin Boroske im Pflicht-Mehrkampf der AK 10-11 einen glänzenden 3. Platz und Robin Schwinn erreichte in der AK 14-15, 6-Kampf Kür mod., den 8. Platz.

Ebenfalls Rheinland-Pfalz-Meisterschaften gab es am Freitag bei den Leichtathleten und den Schwimmern. Auch in seiner neuen Altersklasse (16-17) konnte Fabian Sömmer Rheinland-Pfalz-Meister werden. Wenn auch mit knappem Vorsprung. Die Leistungen waren durch das extrem schlechte Wetter stark beeinträchtigt, reichten aber aus, um sich für die DM in Berlin qualifizieren. Das gelang auch Björn Hahn im Steinstoßen der AK 16-17, der den 10kg-Stein auf beachtliche 9,15 m stieß und damit Platz 4 erreichte. In der AK 12-13 schaffte Dominik Gessner mit dem 3kg-Stein 9,11m und wurde 2., vor Niklas Hahn, 8,79m und Ulli Gossert, 8,32m. Im Schleuderballwurf belegte Niklas Hahn mit 6 cm Rückstand in der AK 12-13 mit 33,89m den 2. Platz. In der Alterklasse 60-64 belegte Bernd Pohl mit 43,02 m den 1. Platz. Der Regen in der Nacht und im Laufe des Tages und der Mangel an Kampfrichtern stellte den gesamten Zeitplan bei den Leichtathleten auf den Kopf. Es konnte nur auf einer Anlage Schleuderball geworfen werden und so wurde das eine unendliche Geschichte. Der Einzelwettkampf M 60-64 war für 12 Uhr mittags geplant und fand dann schließlich zusammen mit allen anderen Senioren abends nach 19.00 Uhr statt. Die schlechten Wetterbedingungen machten einige Chancen auf die DM-Qualifikation zunichte.

Die Schwimmer waren nicht vom Wetter abhängig und fanden im Schwimmbad der Uni recht gute Verhältnisse vor. Dafür haperte es aber mit der Organisation an allen Ecken und Enden. Die vorbereiteten Laufeinteilungen waren nicht am Wettkampfort und so mussten Krista, Karin Wolf aus Bell und Marlies Vielguth aus Enkenbach vor Ort die Laufeinteilung vornehmen, bei der Zeiten und Schwimmlagen berücksichtigt werden mussten. Wie man hört, haben sie das Problem glänzend gelöst und als dann noch ein Dozent von der Uni auf seinen dazwischen eingeplanten Schwimmunterricht verzichtete, könnten auch die Sprünge ziemlich schnell absolviert werden und man war früher fertig. Damit war noch Zeit für einen Besuch auf der Turnfestmeile am Rheinufer.

Unsere Schwimmer erreichten vor allen in den Schwimmlagen wieder etliche Bestzeiten. Michael Williams und Florian Eckel wurden im schwimmerischen 5-Kampf RLP-Meister in ihren Altersklassen. Auf Platz 2 landeten Constantin Bank, Martin Raber, Julian Petry, Anne Raber und Shannon Williams. Annalena und Thorsten Stützel belegten 3. Plätze. Bei Annalena fehlt doch einiges an der Qualifikationspunktzahl, während Shannon und Constantin nur ganz knapp die Qualifikation für die DM verpasst haben. Sie werden Anfang Juni zusammen mit einigen Leichtathleten in Saarlouis einen neuen Anlauf unter hoffentlich besseren Bedingungen nehmen.

Bei den Ropeskippern gab es nur einen Turnfestwettkampf. Trotzdem waren die Vereine aus der Pfalz, Waldmohr, Ohmbach, Germersheim und auch wir mit dem besten Aufgebot am Start. Die Wettkämpfe fanden in Hechtsheim in der Sporthalle unserer ursprünglichen Quartierschule statt. Die Skipper hätten ohne Anreise in die Halle gehen können. So mussten Bus und Tram bemüht werden. Für den Teamwettbewerb am Freitag hatte Steffi eine Mannschaft der AK 9-11 ins Rennen geschickt. In der Besetzung Peri Ann Houk, Theresa Eberhard, Maike Preuß, Anna Schmidt und Jessica Rohr gab es in dieser Altersklasse zwar keinen Gegner, aber mit der erreichten Punktzahl von 354,5 hätten die Mädels in der AK 15-17 noch den 2. Platz erreicht. Die Mädels waren im Double-Dutch-Speed wirklich gut und zeigten zu fünf eine Klasse Kür, wie dann auch an den Punktzahlen zu sehen war. Da wächst wieder eine Generation von hervorragenden Springerinnen heran. Das zeigte sich dann auch am nächsten Tag beim Einzelwettkampf in dieser Alterklasse. Platz 1-4 (Peri Ann, Theresa, Maike und Anna) gingen nach Oberstein. Vanessa Rohr belegte im Einzelwettkampf in der AK 15-17 einen guten 3. Platz. Die absolute Top-Leistung erbrachte an diesem Tag Katrin Ryan in der AK 12-14. Die amtierende Deutsche Vizemeisterin Nicole Frisch aus Waldmohr wurde mit 110 Punkten Vorsprung geschlagen. Katrin hatte mal wieder alles gegeben. Steffi meinte: Sie ist ein richtiges Kampf..... Auf Platz 3 und 4 landeten mit Gianna Conradt und Antonia Weis zwei weitere Obersteinerinnen. Der Wettkampf bei den Ropeskippern ging problemlos über die Bühne.

Drei weitere Wahlwettkämpfer gingen ebenfalls noch am Samstag an den Start. Jonathan Wenz konnte mit je 2 Disziplinen Leichtathletik und Ropeskipping einen 8. Platz unter 25 Teilnehmern in seiner Altersklasse belegen. Bernd Pohl wurde ebenfalls 8. und Gerhard Jansen belegte Platz 3.

Insgesamt sehr erfolgreich kehrten unsere Sportler vom Landesturnfest in Mainz zurück. Insgesamt 8 mal wurde Platz 1 erreicht, 9 mal gab es Platz 2 und ebenfalls 9 mal gab es den 3. Platz. Dazu noch eine Reihe sehr guter Platzierungen, die vor allem wegen der großen Teilnehmerzahlen in den betroffenen Wettkämpfen sehr hoch zu bewerten sind. Das alles natürlich unter erschwerten Turnfest-Bedingungen. Einen eindeutigen Höhepunkt gab es dann am Samstagabend in der Rheingoldhalle, vor über 2000 Zuschauern, war die Turnfestgala der absolute Höhepunkt des Turnfestes. Alle Vorfürungen und Darbietungen waren von besonderer Klasse. Ohne Zwischenmoderation waren diese 2 Stunden viel zu schnell vorüber und man kann den Veranstaltern nur ein uneingeschränktes Lob aussprechen. Diese Gala war eines Deutschen Turnfestes würdig. Unsere Kinder und Jugendlichen waren alle hellauf begeistert.

Insgesamt ist das Turnfest doch sehr kritisch zu sehen. So ein kleiner Verband wie der Rhein Hessische Turnerbund ist mit so einer großen Veranstaltung einfach überfordert. Die einzelnen Fachbereiche sind einfach nicht so optimal besetzt, um so eine Großveranstaltung zu stemmen. Zumal die Erfahrung in der Ausrichtung von Turnfesten bei den großen Abständen zwischen den einzelnen Festen einfach verloren geht. Es wird Zeit, dass sich die Turnverbände im Lande zusammenschließen. Nur so sind derartige Großveranstaltungen noch zu organisieren. Und wenn die Pfälzer mit ihren Ängsten nicht klarkommen, sollen Sie doch alleine weiterwursteln. Sie können dann 2019 ihr nächstes Turnfest veranstalten. Wir wären sicher auch mit einem Turnfest Rheinland/Rhein Hessen etwas früher zufrieden.

Der letzte Abend in der Turnhalle dauerte für die Unentwegten etwas länger. Man saß noch einige Zeit in froher Runde zusammen. Unentwegte deshalb, weil sich nach der Gala unser Verein so ziemlich aufgelöst hat und recht viele schon nach Hause gefahren sind. Das hat uns nicht so gut gefallen und hat mich geärgert. Wenn wir gemeinsam irgendwo hin fahren, sollten wir auch den Rückweg gemeinsam antreten, nachdem wir uns doch schon an Luftmatratze und Feldbett gewöhnt hatten. Das Frühstück am Sonntag war auch wieder eine unendliche Geschichte. Es kam zunächst kein Bus, der uns zurück bringen sollte und der dann kam, wusste nicht wo er uns abholen sollte. Zumindest war das Wetter schön. Eigentlich sollten wir um 10.00 Uhr aus der Schule raus sein. Es wurde aber dann doch später und wir entschlossen uns dann auf die Abschlussveranstaltung zu verzichten und den Heimweg in Angriff zu nehmen, so dass wir schon um 13.00 Uhr wieder in Oberstein waren.

An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an die Eltern, die mitgefahren sind, um uns bei der Betreuung zu unterstützen. Dank auch an Stefan Weinz und die Fa. Prokon, die den Bus für den Gepäcktransport zur Verfügung gestellt haben. Besonderen Dank auch an alle, die sich als Kampfrichter zur Verfügung gestellt haben, damit die Wettkämpfe dann doch in einigermaßen geregelten Bahnen verlaufen konnten. Unseren Kindern und Jugendlichen hat es wieder gefallen und das ist wichtiger als alle Probleme und Querelen.

Unsere Ergebnisse:

Wahlwettkampf Gerätturnen:

W 12-13	5. Lea Wink	41,95 Pkt
	8. Sophia Germann	41,75 Pkt.
	10. Hannah Germann	41,55 Pkt.
	26. Sophie Eisenschneider	38,75 Pkt.
W 14-15	14. Michelle Schmidt	43,25 Pkt.
W 40-44	1. Angela Eisenschneider	43,66 Pkt.
M 10-11	5. Luis Glutting	35,45 Pkt.

RLP-Meisterschaft Gerätturnen.

Mehrkampf Pflicht

M 10-11	5. Kilian-Justin Boroske	82,20 Pkt.
---------	--------------------------	------------

Mehrkampf Kür modifiziert

M 14-15	8. Robin Schwinn	59,20 Pkt.
---------	------------------	------------

Wahlwettkampf Mischer

M 10-11	8. Jonathan Wenz	29,12 Pkt.
M 65-69	3. Gerhard Jansen	22,80 Pkt

Wahlwettkampf Leichtathletik

M 60-64	8. Bernd Pohl	30,04 Pkt.
---------	---------------	------------

RLP-Meisterschaft Schwimm-5-Kampf

W 14-15	2. Anne Raber	47,60 Pkt.
	3. Annalena Stützel	39,13 Pkt.
W 16-17	2. Shannon Williams	44,39 Pkt.
M 12-13	2. Constantin Bank	39,31 Pkt
M 16-17	1. Florian Eckel	53,84 Pkt.
	2. Martin Raber	46,09 Pkt.
M 18-19	2. Julian Petry	59,69 Pkt.
	3 Thorsten Stützel	48,30 Pkt.
M 20-29	1. Michael Williams	55,31 Pkt.

RLP-Meisterschaft, Leichtathletik 5-Kampf

W 12-13	25. Jana Bausch	34,49 Pkt.
W 14-15	19. Helena Sömmer	37,25 Pkt.
	22. Noura Sienz	34,03 Pkt.
	23. Jasmin Eckes	31,84 Pkt.
M 12-13	8. Dominik Gessner	34,54 Pkt.
	12. Niklas Hahn	33,30 Pkt.
	13. Julian Eberhard	32,96 Pkt.
	16. Ulli Gosert	30,59 Pkt.
	19. Marcel Mika	29,79 Pkt.
M 16-17	1. Fabian Sömmer	54,25 Pkt.

RLP-Meisterschaft, Schleuderballwurf

M 12-13	2. Niklas Hahn	33,89 m
	4. Ulli Gosert	29,89 m
	6. Dominik Gessner	28,45 m
	7. Julian Eberhard	25,33 m
	9. Marcel Mika	24,20 m
M 16-17	3. Björn Hahn	47,12 m
	4. Fabian Sömmer	45,91 m
M 60-64	1. Bernd Pohl	43,02 m
W 12-13	6. Jana Bausch	22,97 m

W 14-15	6. Helena Sömmer	25,62 m
	7. Noura Siems	25,39 m
	11. Janina Schiel	21,60 m
	12. Jasmin Eckes	18,21 m

RLP-Meisterschaft, Steinstoßen

M 12-13	2. Dominik Gessner	9,11 m
	3. Niklas Hahn	8,79 m
	4. Ulli Gosert	8,32 m
	8. Marcel Mika	6,27 m
M 16-17	4. Björn Hahn	9,15 m

Ropeskipping Turnfestwettbewerb E 3

W 15-17	3. Vanessa Rohr	1561 Pkt.
W 12-14	1. Katrin Ryan	1820 Pkt.
	3. Gianna Conradt	1511 Pkt.
	4. Antonia Weis	1370 Pkt.
	6. Jessica Schröter	1305 Pkt.
	7. Phuc Hau Nguyen	1276 Pkt.
W 9-11	1. Peri Ann Houk	1314 Pkt.
	2. Theresa Eberhard	1228 Pkt.
	3. Maike Preuß	1193 Pkt.
	4. Anna Schmidt	1074 Pkt.
	7. Jessica Rohr	1005 Pkt.

Ropeskipping Einsteiger Teamwettkampf T 3

W 9-11	1. TV 1848 Oberstein	354,5 Pkt.
	(Peri Ann Houk, Theresa Eberhard, Maike Preuß, Anna Schmidt, Jessica Rohr)	